



# Sammlung Theaterzettel

## Ein Schritt vom Wege

**Wichert, Ernst**

**1873-05-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 124. Freitag,

den 30. Mai 1873.

Zum ersten Male:

# Ein Schritt vom Wege.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Ernst Wichert.

Arthur von Schmettwitz, Gutsbesitzer	Herr Herzfeld.
Ella, seine Frau	Frau Jacobi.
Kurt von Hageln, deren Bruder	Herr Stein.
Egon, ein Reisender	Herr Hanisch.
Dr. Rathgeber, Badearzt	Herr Gutenthal.
Busch, Badecommissarius und Polizeiverwalter in Kiefertal	Herr Jacobi.
Schnepf, Geheimer Registrator,	Herr Bichler.
Clotilde, seine Frau,	Frau Hoffmann.
Bertha, seine Tochter,	Fräul. Jenke.
Blanknagel, Kaufmann,	Herr Werner.
Rosette Hasenklein, Vorsteherin eines Damenpensionats	Frau Noke.
Peter Schnips, Kellner im Gasthause zum goldenen Tannenzapfen daselbst	Herr Eichrodt.
Ein Führer	Herr Wogritsch.
Ein Hirte	Herr Müller II.

Badegäste in Kiefertal

Ein Polizeidiener, ein Postbote, ein Blumenmädchen, Badegäste, Kellner, Aufwärter zc. zc.

Ort der Handlung: Bad Kiefertal im Fürstenthum Sulzingen und Umgegend.

Anfang  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kiesling. Unpäßlich: Frau Wezel.

Heute sind die mit Lit. **B** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

## Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere . . . . . — fl. 42 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet . . . . . 1 fl. 12 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " " " "	
" 10 " — " " Mannheim " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe zc.
" 11 " — " " " " " "	

Im Anschluß an die Pfälzer Rüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.